

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 47: San Bernardino

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DENKMAL

### Besserer Brandschutz für schützenswerte Bauten im Kt. Bern

(sda/rw) Der Regierungsrat zieht die Lehren aus dem Berner Altstadtbrand vom Januar 1997: Die Brandrisiken in schützens- und erhaltenswerten Bauten im Kanton werden besser erfasst und die Vorbeugung wird optimiert.

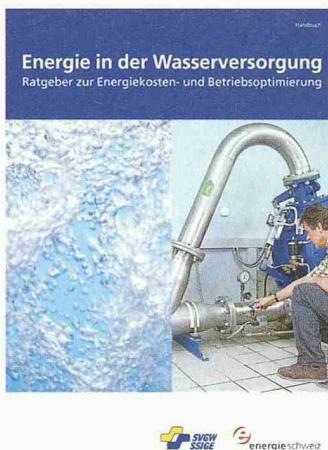
Im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion erarbeitete eine Arbeitsgruppe den Leitfaden «Brandschutzerläuterung». Der Regierungsrat setzt diesen Leitfaden im Rahmen der Anpassung der kantonalen Brandschutzvorschriften an interkantonale Regelungen am 1. Januar 2005 in Kraft.

Da jedes Baudenkmal einmalig ist, konzentriert sich die Brandschutzerläuterung eher auf den Geltungsbereich, die Schutzziele und das Verfahren als auf konkrete Massnahmen. Diese müssen im Einzelfall anhand der lokalen Gegebenheiten definiert werden. Parallel dazu wird eine Dokumentation erarbeitet, die Bauherrschaften und Planern konkrete Lösungen vorschlägt. Auch der Vollzug orientiert sich an der Praxis und stellt auf speziell auszubildende Feueraufseher ab. Sie sind zusammen mit den Brandschutzexperten der Gebäudeversicherung des Kantons Bern als Ansprechpartner vorgesehen.

Die Umsetzung des verbesserten Brandschutzes erfolgt in der Regel bei Umbauten, Renovationen, Instandstellungen oder im Rahmen der Feuerschauen. Die Brandschutzerläuterung gilt für Bauten, die vertraglich geschützt und/oder im kantonalen Bauinventar als schützenswert oder erhaltenswert bezeichnet sind.

Als im Januar 1997 ein Grossbrand mehrere Gebäude an der Junkerngasse in der Berner Altstadt stark beschädigt hatte, wurde eine Arbeitsgruppe unter dem damaligen Regierungsstatthalter damit beauftragt, Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Altstadt zu erarbeiten. Eine Erkenntnis dieser Arbeitsgruppe war, dass die gesetzliche Grundlage für den Brandschutz angepasst werden müsste.

## BÜCHER



### Energie in der Wasserversorgung

(pd/ce) Das Handbuch «Energie in der Wasserversorgung» wurde im Auftrag des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und EnergieSchweiz erarbeitet. Ingenieure des Wasserfachs und Fachleute der Aktion «Energie in Infrastrukturanlagen» haben dieses 200-seitige Nachschlagewerk verfasst. Es enthält folgende Schwerpunkte: In der Übersicht werden Gründe und Erfahrungen zur systematischen Energiekostenoptimierung sowie Informationen zum Energieverbrauch in der Wasserversorgung gegeben. Der Fachteil bringt folgende Themen zur Sprache: Effizienz bei der Wasserförderung (Gewinnung, Verteilung, Verluste, Pumpen), Effizienz bei der Wasseraufbereitung (Verfahren, Steuerung, Regelung), Effizienz in Betriebsräumen und Verwaltungsgebäuden, Lastmanagement, Stromproduktion mit Trinkwasser, Wärmenutzung aus dem Wassernetz. Ebenfalls zum Inhalt gehören Arbeitsinstrumente (IT-Programme) und Informationen zur Grob- und Feinanalyse, zur energetischen Beurteilung und zur Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das Handbuch richtet sich an Ingenieure, Betreiber, Betriebspersonal, Brunnenmeister, Hersteller und Behörden.

Bezug: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW), 01 288 33 33, support@svgw.ch, 135.-

## IN KÜRZE

### Usic online erneuert

(pd/rw) Die Usic (Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen) hat ihren Internet-Auftritt erneuert. Die Seite ist übersichtlicher und informativer. Es werden Aktualitäten aus Bauwirtschaft, Politik und Ingenieurwesen publiziert, Stellenangebote von Mitgliederfirmen aufgeschaltet, und der Verband stellt seine Arbeits-, Projekt- und Regionalgruppen vor. In einer Mitgliederliste kann nach verschiedenen Kriterien ein Fachpartner für den Planungsbereich gesucht werden. Für Mitglieder mit Passwort sind verbandsinterne Mitteilungen und Dokumente zugänglich.

### Uni Genf: neue Umweltfakultät

(pd/ce) Die Universität Genf plant eine neue Fakultät für Umweltwissenschaften und nachhaltige Entwicklung. Ziel ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Naturwissenschaften, Geografie, Tourismus, Architektur und weiteren Forschungsbereichen, um die Probleme im Spannungsfeld Mensch-Umwelt anzugehen. Die neue Fakultät könnte Anfang Studienjahr 2005 oder 2006 Realität sein. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit Uni und ETH Lausanne, um ein regionales und nationales Kompetenzzentrum zu realisieren.

### Erdbebenzonen online

(sda/km) Das Bundesamt für Wasser und Geologie (BWG) bietet auf seinen Internetseiten neu einen

Überblick über die Zonen mit Erdbebengefährdung in der Schweiz. Die Daten können mit verschiedenen Informationen wie Reliefs oder Luftaufnahmen angereichert werden. Die Suchfunktion erlaubt es, über eine Adresse oder über Koordinaten ein Haus oder einen Standort zu finden. Mit dem neuen Angebot will das BWG Baufachleute bei der Umsetzung der neuen SIA-Normen für erdbebensicheres Bauen unterstützen. [www.bwg.admin.ch/themen/naturgefahren](http://www.bwg.admin.ch/themen/naturgefahren)

### Nachhaltig Wohnen

(pd/ce) Die Internetseite [www.wohnen-nachhaltigkeit.ch](http://www.wohnen-nachhaltigkeit.ch) bietet eine Sammlung von Dokumenten zur Nachhaltigkeit beim Wohnbau. Urheberin ist das Bundesamt für Wohnungswesen. Die Gliederung der Seite lehnt sich an die kommende SIA-Norm «Nachhaltigkeit im Hochbau» an. Das Angebot der Seite wird laufend erweitert.

### Korrigenda

Im Beitrag über die Reorganisation der Empa in tec21 43/2004 stand, dass die Empa bauphysikalische Prüfungen auslagern möchte. Das betrifft allerdings lediglich die bauphysikalischen Prüfungen am Bau (Gruppe Bauschäden). Die bauphysikalischen Prüfungen im Labor hingegen bleiben an der Empa, die vermehrt internationale anerkannte Forschung im Bereich Gebäudetechnik betreiben will.

Zufrieden und erst noch Geld zurück.  
Fr. 2'500.– Cash Bonus auf Opel Movano.\*



all-in  
3 Jahre oder 100'000 km  
Gratis-Service und  
Gratis-Reparaturen.

\* Gültig bei Vertragsabschluss ab 1. September 2004 bis 31. Dezember 2004.



[www.opel.ch](http://www.opel.ch)